

...mit Freude erfolgreicher lernen

HEBO
PRIVATSCHULE

Staatlich anerkannte Ergänzungsschule zur Vorbereitung auf
ABITUR (G8 oder G9), **MITTLERE REIFE** und Hauptschulabschluss
GANZTAGSSCHULE

- Einschulung jederzeit auch bei Versetzungs- und Zulassungsproblemen (KL. 5-12)
- Internatsunterbringung möglich
- Individuelle Förderung
- kleine Klassen
- keine Hausaufgaben
- Freizeitangebote (auch in den Ferien)
- über 95% erfolgreiche Abschlüsse

Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 noch in einigen Klassen möglich unter Umständen Einschulung in Klasse 4

41061 M.-Gladbach, Wilhelmstr. 14
Tel. 0 21 61/20 00 60, Fax 0 21 61/207130
www.hebo-privatschule.de

FAKTOREN

Die richtige Schule finden

Förderangebote, thematische Schwerpunkte und die Lage spielen eine wichtige Rolle bei der Suche.

VON BRIGITTE BONDER

Immer mehr Eltern haben sich in den vergangenen 30 Jahren dazu entschieden, ihre Kinder auf eine private Schule zu schicken. Im Schuljahr 2018/19 besuchte nach Angaben des Statistischen Bundesamts bereits jeder elfte Schüler eine Privatschule – Tendenz steigend. Auch die Zahl der Angebote nimmt zu. Mittlerweile gibt es über 5800 allgemeinbildende und berufliche Privatschulen, 554 davon befinden sich in Nordrhein-Westfalen.

Bei den Privatschulen handelt es sich beispielsweise um Einrichtungen kirchlicher oder freikirchlicher, jüdischer, islamischer oder freier Träger mit waldorf- oder anderer reformpädagogischer Ausrichtung. Voraussetzung für die staatliche Genehmigung einer privaten Ersatzschule ist, dass es ein pädagogisches Konzept gibt wie etwa reformpädagogische oder konfessionelle Ausrichtungen.

Soll das Kind eine Privatschule besuchen, sind viele Aspekte zu berücksichtigen. „Neben der richtigen Schulformwahl und Unterrichtsgestaltung gibt es zahlreiche Faktoren, die Eltern und Kinder bei der Schulsuche berücksichtigen sollten“, erklärt Andreas Schrade, Geschäftsführer des Verbands



Die individuelle Betreuung der Kinder und kleinere Klassenverbände sind meistens die erstgenannten Argumente der Privatschulen.

FOTO: JENS BÜTTNER/DPA

Deutscher Privatschulen Nordrhein-Westfalen. „Betreuungspädagogischer Ausrichtung, Förderangebote, außerschulische Zusatzangebote, Verpflegung und Schulausstattung beeinflussen die Wahl der Schule.“

Darüber bestimmen sogenannte „weiche“ Kriterien die Entscheidung. Wie ist die Atmosphäre an der Schule? Fühlen sich Eltern und Kind willkommen und gut betreut? Gibt es Patenprogramme, gruppenfördernde Maßnahmen und eine gelebte Schulgemeinschaft?

„Eine erste gute Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, sind die Tage der offenen Tür“,

rät Schrade. „Privatschulen bieten im Allgemeinen zusätzlich die Möglichkeit, im Unterricht zu hospitieren. In der aktuellen Pandemielage kann dies allerdings zeitweise anders geregelt sein.“

Nicht zu vernachlässigen ist die Erreichbarkeit der Schule. Schließlich sollen Kinder nicht dauerhaft auf das Eltern-taxi angewiesen sein. Es ist daher zu klären, ob die Schule gut mit Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß erreichbar ist. Einige Schulen bieten darüber hinaus eine eigene Schülerbeförderung an.

Die Privatschullandschaft ist vielfältig. „Grundsätzlich muss

man zwischen Ersatz- und Ergänzungsschulen unterscheiden“, sagt Andreas Schrade. „Eine Schule in freier Trägerschaft ist dann eine Ersatzschule, wenn sie Bildungsgänge oder Abschlüsse anbietet, die so oder vergleichbar auch an staatlichen Schulen angeboten werden oder zumindest vorgesehen sind.“ Sie ersetzen daher eine staatliche Schule und erhalten Zuschüsse. Diese Schulen nehmen in der Regel kein Schulgeld. Stattdessen gibt es oft Fördervereine, die sich für die Finanzierung einsetzen.

Schulen in freier Trägerschaft leben auch vom Enga-

gement der Schulgemeinde. „Wenn man sich für eine Ersatzschule entscheidet, sollte man zumindest überlegen, ob man über eine Mitgliedschaft im Förderverein oder auf andere Weise einen Beitrag zum Erhalt der Schule leisten kann“, sagt Schrade. Daneben gibt es Ergänzungsschulen. „Diese sind freier in der Gestaltung der Unterrichts, können bei der Fächern stärkere Schwerpunkte setzen und unterrichten im Allgemeinen in kleineren Klassen“, erklärt der Experte. Sie erhalten keine staatliche Unterstützung und finanzieren sich ausschließlich über Schulgeld.

Im Allgemeinen hat jede Schule in freier Trägerschaft ein besonderes Profil. Neben der konfessionellen Ausrichtung gibt es die bekannten Montessori- und Waldorfschulen. Einige setzen zudem unterschiedliche Schwerpunkte, zum Beispiel auf Naturwissenschaften, Sprachen, musische Fächer oder besondere Sportarten. So sind einige Privatschulen in NRW Olympiastützpunkte, an einer Schule ist eine Musicalsche angegliedert, oder es wird eine ganzheitliche Betreuung ab 7 Uhr angeboten. Viele Privatschulen arbeiten zudem inklusiv beziehungsweise integrativ oder unterrichten bilingual.

Internat mit Privater Sekundarschule
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

www.schloss-varenholz.de
0 57 55 - 962-0

Schloss Varenholz

Erziehungsdefizite?

ISR
International School on the Rhine

Finden Sie hier unsere ISR-Infotage:

Get to know ISR where it's cool to be good!

- Internationale Kindergarten- und Schulausbildung bis zur 12. Klasse in Neuss und Düsseldorf
- Kein Unterrichtsausfall, individuelle Betreuung & Förderung
- Weltweit anerkannte Schulabschlüsse befähigen zum Zugang zu renommierten Universitäten weltweit
- Interne Studien- und Berufsberatung

ISR Neuss: Konrad-Adenauer-Ring 2 | ISR Düsseldorf: Niederkasseler Kirchweg 36

Neu gegründete Privatschule begrüßt 100. Kind

Zwei Jahren nach der Eröffnung erreicht „Carpe Diem“ die dreistellige Schülerzahl.

(rps) Nach den Herbstferien war es offiziell: Die Privatschule Carpe Diem mit Sitz im Schloss Haus Broich in Willich hat ihren 100. Schüler aufgenommen. Rund zwei Jahre nach ihrer Eröffnung steuert die Schule damit auf ihre Vollauslastung zu. Damals kündigte Schulleiter Luca Bonsi-

gnore an, dass das historische Gebäude bei 120 Schülern an seine Kapazitätsgrenze stoßen werde. Niemand hatte erwartet, dass dies so schnell geschehen würde.

Der zwölfjährige Lars ist der 100. Schüler. Natürlich war das ein großer Schritt für ihn, doch die Sorgen verflo-

gen schnell. Seine Eltern haben den Schulwechsel forciert, da sie befürchteten, ihr Sohn könne schulisch abfallen und ohne Unterstützung frustriert werden. Sie sind mit dem staatlichen Gesamtschulsystem nicht zufrieden und haben deshalb nach einer Alternative gesucht. Nach einem

Gespräch mit dem Schulleiter wurde eine Probeweche vereinbart. „Sie ist ein fester Bestandteil der Aufnahme“, sagt Bonsignore. „Wir wollen, dass sich die Schüler ganz bewusst für uns entscheiden, und möchten natürlich auch sehen, ob sie zu uns passen und wie wir sie auf ihrem persönlichen

Werdegang unterstützen können.“ Lars neue Klasse besteht nur aus zehn Schülern. Seine Eltern hoffen, dass der kleineren Rahmen ihn darin bestärkt, sein Potenzial zu entfalten. Aufgrund der Entfernung zu seinem Heimatort wird er außerdem im angeschlossenen Internat wohnen.

NEUSSER PRIVATSCHULE
SEIT 1971

EIN ORT ZUM ENTFALEN

JEDERZEIT WECHSELN, AUCH MITTEN IM SCHULJAHR

Kleine Klassen, familiäre Atmosphäre, individuelle Betreuung und ein fairer Umgang miteinander sind unser Konzept für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Graf-Landsberg Str. 1 - 41460 Neuss
Tel. 02131-57502
neusser-privatschule.de

Erfolgreich zum Abitur nach G9



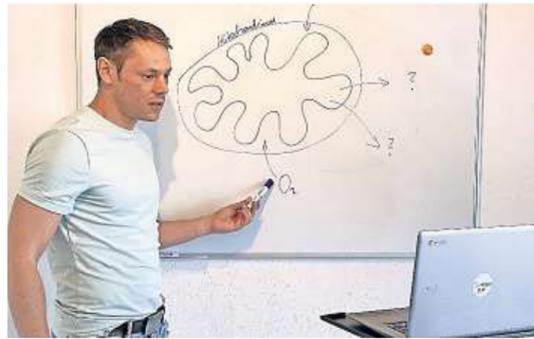
Vorbild für den digitalen Unterricht

Die Hebo-Webschule unterrichtet Kinder ausschließlich über das Internet.

VON CHRISTIAN LINGEN

Als im Frühjahr wegen des Lockdowns die Schulen geschlossen wurden und Unterricht in digitaler Form stattfand, klappte es vielerorts nicht mit dem Onlineunterricht. Vielen Lehrern fehlte die Erfahrung, und in manch einer Schule mangelte es an der passenden Technik. Die Folge: Der Unterricht zu Hause gestaltete sich schwierig. Anders an der Hebo-Privatschule in Mönchengladbach. Dort funktionierte der digitale Unterricht. Denn die Schule unterrichtet seit rund einhalb Jahren auch Kinder, die nicht der Schulgemeinde angehören – und zwar online. Im Lockdown griff man auf diese Erfahrung zurück.

„Auf unsere Schule gehen Schüler, die im Regelsystem nicht zurechtkommen, zum Beispiel wegen einer Krankheit“, erklärt Wasja Steinborn. Der Leiter der Webschule an der Privatschule hat erkannt, dass immer mehr Kinder eine Schulangst entwickeln. Der Bedarf, auch außerhalb der Klassenräume unterrichtet zu werden, steigt also. „Für unsere Webschule haben wir spezielle Online-Lehrer eingestellt“,



Beim digitalen Unterricht in der Webschule kommt zur besseren Erklärung auch noch die klassische Tafel zum Einsatz.

FOTO: HEBO

sagt Steinborn. Die Kinder, die daran teilnehmen, sind alle vom Schulunterricht befreit, denn digitaler Unterricht wird in Deutschland nicht im Sinne der Schulpflicht anerkannt. Unterrichtet wird der Stoff, den die Schüler auch an ihren Heimatschulen lernen würden. Den müssen sich Wasja Steinborn und seine Kollegen immer erst besorgen.

Aber nicht nur kranke Kinder, sondern auch Schüler, die aus anderen Gründen nicht am Unterricht ihrer Heimatschule teilnehmen können, werden von der Hebo-Webschule unterrichtet. Dazu gehören Kin-

der Unterricht findet in einer 1:1-Betreuung statt und dauert vier bis acht Stunden in der Woche. Der Lehrer stellt dabei Aufgaben, erklärt Themen und beantwortet Fragen der Schüler. Den Rest der Lernzeit absolvieren die Schüler im Selbststudium, zum Beispiel mit Hausaufgaben. Die laden sie dann auf einer Lernplattform hoch und am nächsten Tag werden sie besprochen.

In diesem Schuljahr sind an der Hebo-Webschule auch zwei Onlineklassen gestartet – eine mit vier Schülern, eine mit sechs Schülern. Dieses Angebot soll künftig ausgebaut werden. In den Klassen dau-

ert der Unterricht in verschiedenen Fächern sechs Stunden am Tag. „Unsere Schüler nutzen das Onlineangebot auch, um gemeinsam Hausaufgaben zu machen“, weiß Wasja Steinborn. Die notwendige Infrastruktur ist an der Hebo-Privatschule nämlich da: Seit Jahren hat die Schule WLAN, verfügt über eine Vielzahl an Laptops, und eine digitale Lernplattform gibt es ebenfalls seit langer Zeit.

Anders als im Präsenzunterricht müssen die Lehrer den Schülern noch mehr vertrauen, etwa ob sie den Stoff auch wirklich verstehen. In den Onlineklassen sei das schwieriger als im 1:1-Unterricht, meint Steinborn. Inzwischen hat die Schule ihr Onlineangebot um Nachhilfe erweitert. Die Lehrer sind dafür per Chat oder Videokonferenz erreichbar, wenn die Schüler Fragen haben und etwas nicht verstehen.

Finanziert wird das Angebot entweder von den Eltern der Schüler oder vom Jugendamt. Dafür müssen die Eltern beim Jugendamt einen Antrag stellen. Das Amt hat bei Kindern, die nicht im Regelunterricht beschult werden können, zahlreiche Möglichkeiten. Der digitale Unterricht ist eine davon.

Lernen und entwickeln

(rps) Seit über 70 Jahren widmet sich Schloss Varenholz der Bildung, Erziehung und Förderung. In der im lippischen Kalletal gelegenen Jugendhilfeeinrichtung mit Internat und privater Sekundarschule finden Kinder und Jugendliche einen Lern- und Entwicklungsraum vor, der von zuverlässigen und stabilen Bindungen sowie intensiver Beziehungsarbeit geprägt ist. Hier erfahren insbesondere Schüler eine fachliche Betreuung, die aufgrund von Krisen in der Familie, Verhaltensauffälligkeiten, Lern- und Leistungsproblemen, Schulverweigerungshaltungen und Entwicklungsstörungen einer besonderen Unterstützung bedürfen.

Die private Sekundarschule besitzt den Status einer staatlich anerkannten Ersatzschule. Sie bietet die Möglichkeit des längeren gemeinsamen Lernens. Dem Inklusionsgedanken folgend können Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen, emotionale und soziale Entwicklung oder Sprache in den Klassen 5 bis 10 intensiv gefördert werden. Schüler, die aufgrund einer individuell gelagerten Krise nicht mehr dem Unterricht im Klassenverband folgen können, werden in einer einrichtungsinternen Schulstation betreut.

CARPE DIEM
PRIVATE GANZTAGSSCHULE MIT INTERNAT
WILlich/DÜSSELDORF

- Kleine Klassen
- Individuelle Begleitung
- Persönliche Entwicklung
- Zukunftsorientiertes Lernen
- Langjährige Erfahrung
- Shuttleservice von Meerbusch und Düsseldorf

www.privatschule-carpediem.de
info@carpediem-willich.de